



Kölner Verein für systemische Beratung e.V. &
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und
Familientherapie (DGSF)

Fachtag
Systemische Beratung
von so genannten
Unterschichtfamilien.

Praxiserprobte Ansätze und Methoden



Prof. Dr. Peter Bündler

Kölner Verein für systemische Beratung e.V.

**„Unterschichtfamilien“
wertschätzen
und herausfordern**

Köln, 31.10.2008



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Ablauf des Vortrags**
- Einführung in die Thematik
- Die Begriffe
- Ein kurze Skizze der Gesellschaft
- Die Aussagen und die Arbeit von Salvador Minuchin
- Schlussfolgerungen für die Praxis



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Eine kurze Einführung
- Historische Betrachtung:
Zu allen Zeiten mussten Menschen **ihren Platz** in der Gesellschaft finden.
- Konstituierendes Merkmal von Gesellschaft seit der Antike ist die **Ungleichheit**.
- Während des **Feudalismus** wurde dies durch eine „**Stände-Gesellschaft**“ organisiert.

Prof. Dr. Peter Bänder

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Eine kurze Einführung
- Die „unteren Stände“ waren die „**ehrbaren Armen**“ (Witwen, Waisen, Bettler) → **Hilfe**
- „**unwürdigen Armen**“ (Fremde, Vagabunden, Verbrecher) → **Kontrolle**

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Eine kurze Einführung
- Mit der Entwicklung der **Bürgerlichen Gesellschaft** konkurrieren zwei Sichtweisen miteinander:
- **Klassenmodell**
(„Ausbeuter“ und „Ausgebeutete“)
→ Sonderfall „Lumpenproletariat“
- **Schichtenmodell** („Zwiebel“)
Der Platz in der Gesellschaft wird über Fähigkeiten und Leistung erworben
→ **Leistung lohnt sich.**



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Begrifflichkeiten
- Beibehaltung der soziologischen Bezeichnung „**Unterschicht**“ mangels vertretbarer Alternativen.
- Multi-Problemfamilie, Randständige Familie, sozial schwache Familie, Vernachlässigungsfamilie oder „bildungsferne Schichten“ stellen mit ihrer *negativen* Konnotation **keine wirkliche Alternative** dar.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Differenzierung 1**
- *Keine* Verwendung im abfälligen Sinn, sondern nur Verweis auf **soziologische Merkmale**:
- ungünstige sozio-ökonomische Verhältnisse
- Prekäres Einkommen
- Unzureichende Bildung + Ausbildung
- Ungünstige Wohnverhältnisse
- Verschuldung + Überschuldung
- Krankheit / Behinderung
- Kinderreichtum

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Differenzierung 2**
- Verweis auf zwei **zentrale Stellgrößen** bei dem Versuch, einen eigenen und befriedigenden Platz in der Gesellschaft zu erreichen:
- **Kapitalformen** nach **Pierre Bourdieu**
 - Ökonomisches Kapital
 - Soziales Kapital
 - Kulturelles Kapital
- **Bildung** in der „Informations- und Wissensgesellschaft“
 - Schelsky:
Die Schule als „**Chancen-Zuteilungsapparatur**“

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Skizze der Gesellschaft heute**
- Auswirkungen einer *aggressiven* **neoliberalen** Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik → **Hartz-IV**
- Wir können uns den **Sozialstaat** angeblich nicht mehr leisten.
- **Deregulierung** in allen Bereichen, „Staat ade“
- Verpflichtung zur **Selbstvorsorge** (Alter)
- Jede/r (?) nach den eigenen Leistungen
- **Wettbewerb / Konkurrenz**



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Was heißt diese holzschnittartige Skizze für die Praxis der Sozialen Arbeit?



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Nach wie vor und zunehmend wieder mehr wird die **Soziale Arbeit *zuständig*** sein für Menschen in **Notlagen**, unverschuldeten und *verschuldeten* sozialen **Problemlagen**, bei **Benachteiligung** und **Ausgrenzung**.



Prof. Dr. Peter Bänder

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Angebot einer Unterscheidung
- Unterschichtfamilien
- „Familien mit permanenten, häufig stagnierenden Helfersystemen“ („Multi-Agency-Families“)



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

1. Unterschichtfamilien

Stärken und Fähigkeiten dieser Familien in der Sichtweise von Salvador Minuchin



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Minuchins Blick auf Unterschichtfamilien 1**
- eine auffallende Orientierung auf das Hier und Jetzt, verbunden mit der Fähigkeit, unangenehme Sachverhalte einfach ausblenden zu können
- eine sehr klare, zum Teil auch drastische Sprache, die sich nicht in Andeutungen, Hinweisen und Taktieren ergeht, sondern oft sehr direkt „auf den Punkt kommt“
- eine gewisser respektloser Witz bzw. ein lebensbezogener Humor

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Minuchins Blick auf Unterschichtfamilien 2**
- die Fähigkeit, schnell in Rage zu geraten, aber genauso schnell wieder vergessen und vergeben zu können
- eine gewisse gruppen- bzw. schichtbezogene **Solidarität**, die den Dazugehörenden **Verständnis** bis hin zu konkreter **Unterstützung** erfahren lässt
- eine das Leben in seiner augenblicklichen Situation annehmende, **optimistische Grundhaltung**, die es möglich macht, auch bei größeren Katastrophen erstaunlich gut überleben zu können.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Man könnte auch sagen

Arm, aber ehrlich



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

2. „Familien mit permanenten, häufig stagnierenden Helfersystemen“

Kennzeichnung dieser Familien in der Sichtweise von Peter Reder (1985)

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Kennzeichnung von „MAF“ nach Peter Reder
- längere, zum Teil langjährige Erfahrungen mit staatlichen und caritativen Einrichtungen in Form von Betreuung, Unterstützung und Kontrolle, *konflikthafte* Erfahrungen/Beziehungen zu Instanzen mit **Schutz- und Kontrollfunktionen** (z.B. Jugend- und Sozialamt, Schule, Polizei, Gericht),
- verinnerlichte **Abhängigkeit** von staatlichen Leistungen (z.B. Sozialhilfe, Hartz-IV), teilweise generationsübergreifend und verbunden mit einer ausgeprägten **Anspruchshaltung**.

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Kennzeichnung von „MAF“ nach Peter Reder
- *divergierende Wert-, Norm- und Moralvorstellung*, beispielsweise Akzeptanz von Schwarzarbeit bei laufendem Sozialhilfebezug, „Organisieren“ Verschleierung/Manipulation bei Ämtern u.ä.
- Problematische und sehr konflikthafte Beziehungen, wenig Rückhalt
- Anforderungen im Alltag absorbieren alle Energien, Kräfte und Ressourcen.

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Kennzeichnung von „MAF“ nach Peter Reder
- Angesichts der Belastungen im Alltag zeigt sich eine große Skepsis und Misstrauen gegenüber „Veränderung“.
- Das „bekannte Elend“ ist vertrauter und gibt „Sicherheit“
- Es fehlt meistens an Selbstwert, es überwiegt Resignation.

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Strukturmerkmale von „MAF“ nach Peter Reder**
 - Ein Mann / Vater, der sehr randständig zu sein scheint
 - oder ganz fehlt bzw. häufig wechselt
 - daher kaum eine Paarbeziehung gelebt wird
 - die Familie ist häufig unvollständig
 - sofern die Familie formal vollständig ist, gibt es oft eine schwierige Elternbeziehung
 - eine „nicht-existierende“ Großmutter wirkt als Mutterersatz
 - häufig ist ein Kind „parentifiziert“ (sog. "Eltern-Kind").

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Strukturmerkmale von „MAF“ nach Peter Reder
 - Alkohol und / oder Drogen eine wichtige Rolle spielen
 - Gewalt gegen Frauen und Kinder häufig vorkommt
 - die basale Versorgung der Kinder unsicher ist
 - die Macht der Eltern verwirrend wirkt: einerseits erscheinen sie allmächtig, andererseits oft ganz ohnmächtig
 - häufig das geschwisterliche Subsystem eine übergroße Bedeutung hat mit der Tendenz, die Kontrolle der Eltern zu erschweren oder zu verhindern.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- „Familien mit permanenten, häufig stagnierenden Helfersystemen“ suchen **nicht** von sich aus eine Beratung auf, sind aber *immer wieder* im **Kontakt** mit **Helfersystemen**, zum Teil schon seit Generationen.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

○ **Paradox:**

Sie scheinen nur **mit** und
gleichzeitig **nur gegen** die
Helferinnen und Helfer
existieren zu können.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Konfliktgegenstand** („Ursachen“)
- Unterschiedliche **Werte** und **Normen** der Beteiligten.

Eine **Änderung des Verhaltens** ist gesellschaftlich *gewünscht* oder *gefordert*, weil es *abweicht* und gegen **verbindliche** Werte und Normen verstößt.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Konfliktgegenstand** („Ursachen“)
- Wird in einer Beratung die **Notwendigkeit** einer **Änderung** der Verhaltensweisen thematisiert, droht die Gefahr eines (verdeckten) **Konflikts**: Auch gut gemeinte Empfehlungen werden schnell – biografisch bedingt - als **Kritik** empfunden und daher offen oder verdeckt zurückgewiesen.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Der Umgang mit Kritik

Die *empfangende* Person **entscheidet** (intuitiv), ob eine geäußerte Kritik **konstruktiv** oder **destruktiv** empfunden wird.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Auf Grund biografisch bedingter Erfahrungen sind die Mitglieder dieser Familien zumeist *sehr* empfindlich **gegen jede Form von Kritik**, verschließen sich, kämpfen unangemessen („Gegenangriff“), manipulieren oder verweigern/entziehen sich.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die drei Geschwister



Kritik

Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

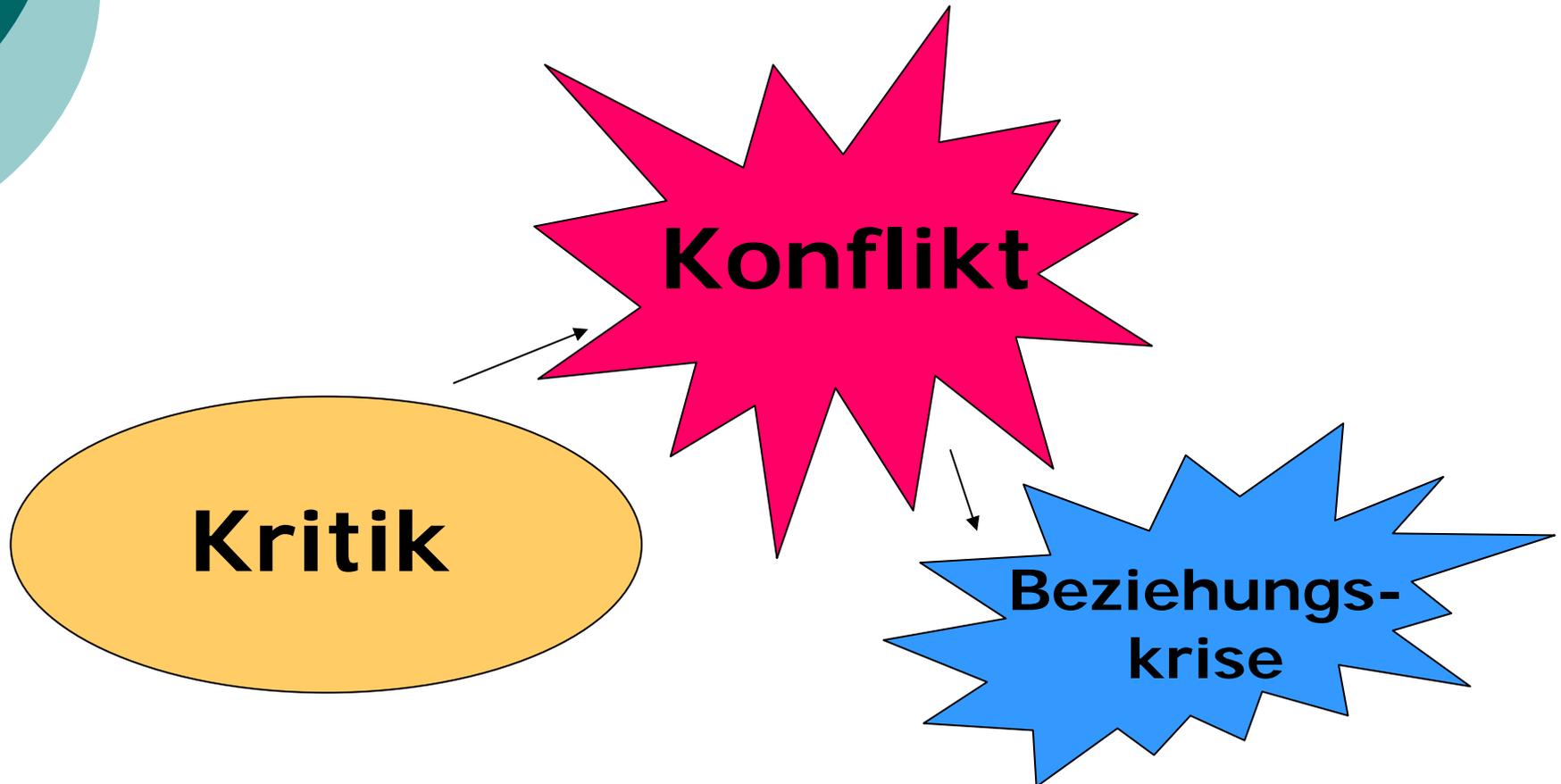
Die drei Geschwister



Prof. Dr. Peter Bänder

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die drei Geschwister





Prof. Dr. Peter Bänder

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Symmetrische Beziehungen
tendieren im **Konflikt** zu **Kampf**
und **Eskalation**.

→ Sieg, Niederlage, Verluste



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

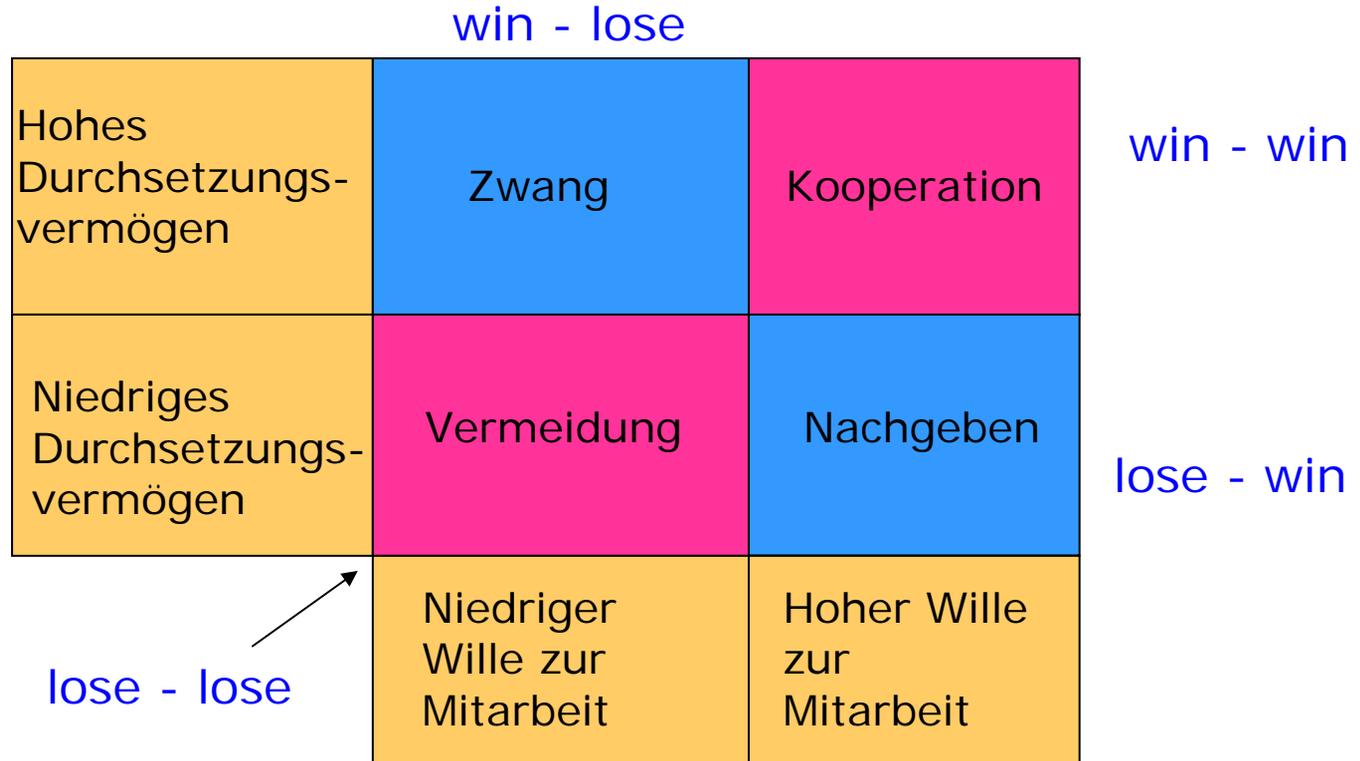
Komplementäre Beziehungen
tendieren im Konflikt zu Flucht
und Totstell-Reflex.

→ Stillstand, Einfrieren,
So-tun-als-ob

Prof. Dr. Peter Bänder

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Prozessebenen von Konflikten





Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Anzeichen für Konflikte mit diesen Familien 1
- Aggressivität / Feindseligkeit
„böse Blicke“, verbale Attacken
- Ablehnung / Widerstand
verbal und nonverbal
- Desinteresse
Verweigerung, Ignoranz, Lügen



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Anzeichen für Konflikte mit diesen Familien 2
- Uneinsichtigkeit / Sturheit
rechthaberisch, uneinsichtig
- Flucht
Vermeidung, Ausweichen
- Überkonfirmität
Überangepasst, falsche Freundschaft



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Aufgabe von systemisch handelnden **Fachkräften** ist, die ggf. bei der Äußerung von **Kritik** auftretenden **Konflikte** so zu bearbeiten, dass diese **fair** und **respektvoll**, aber auch der Sache angemessen *ausgetragen* werden können.
- Dafür ist unverzichtbar, in **Kontakt** und im **Gespräch** zu bleiben.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die Kommunikation in der Familie ist oft gekennzeichnet durch

- fehlendes wechselseitiges Zuhören
- größere **Lautstärke** setzt sich gegenüber Inhalt durch
- ständige **Machtkämpfe** um Redeanteile ("dran sein")
- kein Thema wird zu Ende geführt, kaum etwas geklärt,



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die Kommunikation in der Familie...

- daraus erwächst die "Meisterschaft" im schnellen Themenwechsel!
- den Fakt, dass Gewalt oft wichtiger ist als Wissen
- die Bedeutung der Beziehung, um die sich *alles* dreht. Die Inhalte werden meist vernachlässigt.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

In der Begegnung zeigt sich die Struktur der Familie durch...

- die Muster von **Macht** und Führerschaft
- die **Selbstdefinitionen** der Mitglieder und ihre Rollenzuweisungen
- **Koalitionen**, Subsysteme und ständige Themen und
- die Flexibilität von **Rollenzuschreibungen**, wenn Wechsel in der Familie auftreten und die Art und Weise, in der Sprache gebraucht wird, um das Gleichgewicht aufrecht zu erhalten.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die Struktur der Familie

Verstrickt → Enmeshment

Losgelöst → Disengagement



Prof. Dr. Peter Bänder

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Verstrickte Familien zeichnen sich durch eine **Struktur** aus, in der die **Mutter** scheinbar für alles *allein* verantwortlich ist. Ein Mann/Vater spielt scheinbar *keine* Rolle. Sie kämpft nach außen wie eine Löwin, nach innen verweigert sie sich bei Überforderung und scheint ihren Kindern weder **ausreichenden Schutz noch Grenzen bieten zu können**.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Losgelöste Familien zeichnen sich durch eine **Struktur** aus, in der die **Eltern** scheinbar *nicht zuständig* (verantwortlich) sind. Es gibt kaum Gemeinsamkeiten, **jede/r muss für sich sorgen**. Die familiären Themen drehen sich um **Macht und Einfluss**, um Koalitionen sowie um Alles-oder-nichts-Erfahrungen.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die Rolle der systemischen Beraterin bzw. des Beraters 1

- Die **Chance des Anfangs** bzw. ggf. die Gelegenheit zum **Neustart** nutzen, um eine tragfähige **Arbeitsbeziehung** zu ermöglichen
- Sich als Person einlassen, **ohne** vereinnahmt zu werden → **Enactment**
- **Nicht** zum „**Verantwortungsnehmer**“ machen lassen



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die Rolle der systemischen Beraterin bzw. des Beraters 2

- Ressourcenorientiert arbeiten, **ohne** bestehende Rahmenbedingungen zu ignorieren oder auf vereinbarte **Ziele** (hier: die Mitarbeit der Familie) zu verzichten.
- Authentisch sein, d.h. mit den *eigenen* **Stärken** und **Schwächen** sorgsam und bewusst umgehen.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Die Chance des Anfangs

- Dafür sorgen, die **Leitung** der Begegnung/des Gesprächs in der Hand zu haben *und* zu behalten
- Eine **systemische Gesprächsführung** pflegen, die zugewandt ist, aber auch **klare Grenzen** und **Regeln** setzt.
- Aktiv sein, aber sich **nicht** instrumentalisieren lassen: **Mit** der Familie, **nicht für** sie arbeiten.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Enactment (Eigene Darstellung)

- **Enactment** im Sinne Minuchins meint, eine aktive, leitende und intervenierende Gesprächsführung zu praktizieren, die es ermöglicht, den „**Tanz der Familie**“ in der Begegnung **sichtbar** und **erfahrbar** zu machen.
- Enactment heißt, die Familie mit ihrer **Erlaubnis herausfordern** zu dürfen, damit sich familiäre **Transaktionsmuster** verändern können.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Enactment – der Beginn

- Familien mit permanenten, häufig stagnierenden Helfersystemen sind oft **Meister der Delegation von Verantwortung** („**Verantwortungsgeber**“), Meister des „als ob“, so dass hilfreich ist, über eine klare **Ziel- und Kontraktklärung** sicherzustellen, dass **nicht** nur die **Fachkraft** hart arbeitet.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Enactment – die Ressourcen

- Familien mit permanenten, häufig stagnierenden Helfersystemen sind oft **sehr fordernd und anspruchsvoll**. Die Kunst besteht darin, sie auf ***ihre eigenen Ressourcen*** zu fokussieren und **nicht** zu schnell über externe Ressourcen zu **kompensieren**, weil dies häufig den Status quo verfestigt.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Enactment – die Ressourcen

- Hilfe, die *hilft*
 - Kompensation + Abhängigkeit
- Hilfe, die *verändern* hilft
 - Persönliches Wachstum + zunehmende Unabhängigkeit



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

Enactment – die eigene Person

- Familien mit permanenten, häufig stagnierenden Helfersystemen zeigen oft eine Meisterschaft im **intuitiven Austesten** von **Grenzen und Ausnahmen**. Daher ist es hilfreich, nicht nur die eigenen Stärken, sondern auch die **eigenen Schwachpunkte** gut zu kennen, zu respektieren und entsprechend **zu schützen**.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- **Empfehlungen** für die Beratung von Unterschichtfamilien *und* Ausblick auf die Inhalte des **Workshops** am Nachmittag.



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

○ Empfehlungen für die Beratung von Unterschichtfamilien

○ Selbstreflexion:

Ist meine momentane **Haltung** gut begründet und angemessen?

Entspricht mein **methodisches Handeln** den Gegebenheiten im Fall?



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Empfehlungen für die Beratung von Unterschichtfamilien
- **Unterstützung** durch kollegiale Beratung:

Andere *Sichtweisen* zur Kenntnis nehmen und daran die eigene Position *überprüfen*



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Empfehlungen für die Beratung von Unterschichtfamilien

Selbstüberprüfung durch Supervision:

Wie reflektiere und bewerte ich den
Beratungsprozess in einem
geschützten „fehlerfreundlichen
Raum“?



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

- Empfehlungen für die Beratung von Unterschichtfamilien
- Bitte *nicht* vergessen:
Es reicht *nicht* aus, notwendige
Konsequenzen zu *erkennen*.
- **Entscheidend ist, diese auch
angemessen **umzusetzen!****



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

o Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Peter Bündler

Unterschichtfamilien wertschätzen und herausfordern

○ Literatur

- Minuchin, S. (1979):
Theorie und Praxis struktureller Familientherapie
Freiburg: Lambertus
- Minuchin, S. / Fishman, H.C. (1983):
Praxis der strukturellen Familientherapie
Freiburg: Lambertus
- Minuchin, P. / Colapinto, J. / Minuchin, S. (2000):
Verstrickt im sozialen Netz. Neue Lösungswege für
Multiproblem-Familien
Heidelberg: Carl Auer